

EDITORIAL

Schon immer war das klassische Chanson als französisches Kulturgut Teil des Französischunterrichts. Ausgehend von Edith Piaf, Charles Trenet und den *monstres sacrés* Jacques Brel, Léo Ferré sowie Georges Brassens haben sich seit den 60er-Jahren des 20. Jahrhunderts infolge ihres kommerziellen Erfolgs auch andere musikalische Stilrichtungen hinzugesellt – von der *génération yéyé* (Jacques Dutronc, Françoise Hardy) bis zu den inzwischen zu Evergreens gewordenen Schlagern eines Joe Dassin und Michel Sardou. Nicht immer, aber immer wieder gelingt auch heute französischen Songs der Sprung in die deutschen Charts und damit in die Ohren unserer Schüler. Beste Beispiele dafür sind Stromae (*Formidable, Papaoutai*) und Louane (*Avenir*).

Welche eine Chance für den Unterricht, schaffen doch diese Lieder einen affektiven Zugang zur Fremdsprache Französisch!

Hierzulande weniger populär, aber gleichwohl nicht weniger reizvoll sind die Lieder, die wir in diesem Heft vorstellen, um die Welt der Frankophonie im Unterricht musikalisch erfahrbar zu machen. Sämtliche Künstler und Interpreten stammen nicht aus Frankreich und dürften mit Ausnahme von Amadou und Mariam sowie Tiken Jah Fakoly auch dem breiten Publikum in Frankreich eher unbekannt sein, was jedoch kein Nachteil für die *exploitation pédagogique* sein muss. Im Gegenteil: Musikalisch, sprachlich und inhaltlich facettenreich öffnen diese Lieder ein Fenster mit Blick auf die außereuropäische Welt der Frankophonie in ihrer ganzen kulturellen Vielfalt. Sie gestatten unseren Schülern einen Blick über den ethnozentrischen Tellerrand Europas und bringen ihnen die bunte globale Realität der Weltsprache Französisch zu Gehör. Anders als die auch bei uns bekannten Hits aus Frankreich dürften die meisten dieser Songs die Hörgewohnheiten deutscher Jugendlicher überraschen. Die Konfrontation mit dem Neuen, Unbekannten birgt jedoch auch ein großes interkulturelles Potenzial, das es pädagogisch zu nutzen gilt.

Wir laden Sie ein zu einer Reise in die Welt der *Chansons de la francophonie*, eine Reise, die hoffentlich bei Ihnen und Ihren Schülern die Lust auf mehr weckt.



Chansons de la francophonie

HERAUSGEBER: KLAUS MÖSEL

BASISARTIKEL

KLAUS MÖSEL

2 La francophonie en chansons

KLAUS MÖSEL

9 Auswahlbibliografie

UNTERRICHT

JÜRGEN RUHLAND

10 Provokante Motivation

4.–5. Lernjahr (Niveau A2/B1)

Lisa LeBlanc: «Aujourd'hui, ma vie c'est d'la marde»

OTTO-MICHAEL BLUME

16 Africa mon Afrique

4. Lernjahr (Niveau A2+)

Auf dem Weg zu einem neuen Afrikabild

JULIA & THOMAS FERGER

22 «C'est pas l'enfer ni le paradis»

ab dem 4. Lernjahr (Niveau A2+ / B1)

Zwischen Hoffnung und Enttäuschung: Immigration im Chanson

MARKUS WOLLIN

30 Zauber der Karibik?

4.–5. Lernjahr (Niveau B1)

Die Probleme der Trauminseln durch ein Chanson erschließen

SEBASTIAN FALKNER

38 Le chêne et le roseau

Sekundarstufe II (Niveau B2)

Québecs Geschichte und Gegenwart durch eine Fabel und ein Chanson erschließen

MAGAZIN

46 À découvrir

47 Comptes @ Rendus

48 Autoren | Termine | Impressum